

Whatsapp mit den Schülern

Beitrag von „drsnuggles“ vom 16. Dezember 2013 13:38

Ja, aber es ging doch im AP gar nicht um kostenfreies SMS, oder doch? Für mich stellt sich nicht die Frage ob kostenfreie SMS oder nicht. Ich werde Schülern überhaupt keine SMS schicken.

Und diese Kommunikation via Whatsapp birgt doch Risiken, im Sinne, dass Dritte mithören könnten. Mag ich persönlich überhaupt nicht und die sonstigen Dinge, die man damit noch anstellen kann, finde ich für meine Wenigkeit tatsächlich kindisch. Es gibt doch mittlerweile für alles eine App, sogar, wie man richtig mit seinem Baby umgehen soll!

Ums Private ging es doch auch nicht, sondern ausschließlich um Schüler und Whatsapp. Trotzdem finde erwachsene Menschen immer komisch, die auf der einen Seite Schülern verinnerlichen wollen, dass das Handy im Unterricht gefälligst aus zu sein hat und unsichtbar bleibt, im Gegenzug aber während Konferenzen und Dienstbesprechungen selbst ständig auf ihren Smartphones herumtippen und nicht mal 2 Stündchen "ohne" sein können. Alles schon selbst erlebt und wirklich gestaunt! Eben doch Suchtfaktor, meines Erachtens. Dafür ist mir meine Zeit, die sehr knapp bemessen ist, viel, viel zu schade. Ich umgebe mich lieber real mit lieben Menschen, als ständig auf irgendwelchen virtuellen Profilen herumzuirren.

Meine kostenfreie E-Mail-Adresse tut es für mich allemal.